

VO/22/807

Fraktionsantrag der CDU
öffentlich



Fraktionsantrag der CDU Tornesch: Dringlichkeitsantrag Weihnachtsmarkt in Tornesch

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bürgerbelange <i>Bearbeitung:</i> Katja Koch	<i>Datum</i> 15.09.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Entscheidung)		Ö

Sachverhalt

Antrag siehe Anlage

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						

Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschlussvorschlag

Anlage/n

1	JSSKB_Weihnachtsmarkthütten
---	-----------------------------

Stadt Tornesch

Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen

Vorsitzender Horst Lichte

Tornesch, 2. September 2022

Dringlichkeitsantrag | Weihnachtsmarkt in Tornesch

Anmietung von Holzhütten für Aussteller

Sehr geehrter Herr Lichte,

der jährliche Weihnachtsmarkt in Tornesch ist eine beliebte und traditionelle Veranstaltung. Private Künstler und Hobby-Bastler bekommen die Möglichkeit ihre Weihnachtsprodukte in einer festen Unterkunft (Pomm91) anzubieten. Andere Aussteller aus Vereinen, Verbänden, Kindergärten oder Schulen haben meist auf Holzhütten im Besitz der Stadt zurückgegriffen, um ihre Teilnahme wetterfest und behaglich durchführen können.

Die Holzhütten wurden nun jedoch durch die Verwaltung an Interessierte verschenkt, so dass diese den Ausstellern nicht mehr zur Verfügung stehen. Für die weitere Teilnahme als Aussteller am Weihnachtsmarkt müssten die Vereine, Verbände, Kindergärten oder Schulen nun auf private Theken, Pavillons bzw. Zelte zurückgreifen oder sich solche extra für diesen einmaligen Gebrauch kaufen. Neben der zusätzlichen finanziellen Belastung der Aussteller geht damit auch ein Verlust des weihnachtlichen Ambientes einher. Schließlich ließen sich die Holzhütten durch die Aussteller – im Vergleich zu Zelten – immer besonders weihnachtlich dekorieren. Auf diesem Wege trugen die Weihnachtsmarkt-Hütten stets zu einem harmonisch-einheitlichen Bild des Weihnachtsmarktes bei.

Nachdem in zwei Jahren in Folge der Weihnachtsmarkt bedingt durch die Einschränkungen der Pandemie abgesagt wurde sehen wir die Gefahr, dass in diesem Jahr eine Vielzahl von Vereinen und Verbänden nicht am Weihnachtsmarkt teilnehmen wird (siehe Anfragen der CDU unter Bericht der Verwaltung), da sich diese kein Pavillon oder anderes leisten wollen oder gar können.

Und wenn ein Verein oder Verband drei Jahre in Folge nicht am Weihnachtsmarkt teilnehmen konnte, bleibt die Frage zurück, wie viel Begeisterung in den Folgejahren beibehalten wird und welche Zukunft der Weihnachtsmarkt von Tornesch dann noch haben wird.

Wir schlagen daher vor, die Aussteller nach dem Wunsch einer Weihnachtsmarkt-Hütte abzufragen und dann den benötigten Bedarf an Weihnachtsmarkt-Hütten durch Anmietung zu decken. In der Vergangenheit wurden durchschnittlich neun Hütten benötigt, daher ist auch für 2022 von bis zu zehn Hütten auszugehen. Nach unseren Recherchen ([ein Beispiel](#)) liegt die Anmietung für eine Hütte bei etwa 800,- Euro.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, die Aussteller kurzfristig abzufragen, ob der Bedarf nach einer Weihnachtsmarkt-Hütte besteht. Dieser Bedarf ist dann durch Anmietung von Weihnachtsmarkt-Hütten zu decken.

Die Kosten für die Anmietung der Weihnachtsmarkt-Hütten ist im Nachtragshaushalt der Stadt einzuplanen. Zur Finanzierung sollen die geringeren Ausgaben der Kreisumlage genutzt werden. Zudem entfallen durch die Anmietung der Weihnachtsmarkt-Hütten die in der Vergangenheit als äußerst umfänglich dargestellten internen Verrechnungskosten des Bauhofes für den Auf- und Abbau der Hütten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Tobias Thölen